

PRESSEMITTEILUNG

Neue Publikation

Negative Space. Trajectories of Sculpture in the 20th and 21st Centuries

Hrsg. Peter Weibel mit Anett Holzheid

Mit 4 kg ist die nun erschienene Publikation „Negative Space. Trajectories of Sculpture in the 20th and 21st Centuries“ fast schon selbst eine Skulptur. Das von Peter Weibel mit Anett Holzheid herausgegebene Buch entfaltet über 704 Seiten mit 1.100 farbigen Abbildungen die revolutionären Wege der abstrakten Skulptur hin zu virtuellen Volumen und immersiven Environments. Das hochwertige Buch umfasst Werke von mehr als 400 Künstler:innen und erscheint anlässlich der gleichnamigen, von Peter Weibel im Jahr 2019 kuratierten Ausstellung im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe.

„I could not sleep until I had looked at every page.“, so die Rückmeldung des britischen Bildhauers Antony Gormley an Peter Weibel zum neu erschienenen Werk. Und er schreibt weiter: „Sculpture can encourage us to move and inhabit spacetime and encourage intense, mindful embodied experience where the body no longer needs to be figured but can become the subject through the viewer’s own proprioceptive co-authoring of experience.“ (Antony Gormley)

Das neu erschienene, von Peter Weibel mit Anett Holzheid herausgegebene Monumentalwerk zur Skulptur des 20. und 21. Jahrhunderts entwickelt anhand von wiederentdeckten Dokumenten der Kunstgeschichte und durch die Verknüpfung von künstlerischen mit mathematischen Modellen eine neue Theorie über die moderne Skulptur. Vor 1900 basiert die Skulptur in der Bildenden Kunst auf der mimetischen Verkörperung von Menschen, Tieren und Gegenständen und entsteht aus den Kategorien von Masse, Volumen und Schwerkraft, die vom Körper abgeleitet werden. Mit der neuen Raum- und Zeiterfahrung der industriellen Revolution verändern sich diese historischen Kategorien. Fahrende Maschinen wie Züge und Autos und die aufkommenden Telekommunikationsmedien führen weg von der körpergebunden und objektorientierten figurativen Skulptur hin zu abstrakten Raumvektoren.

Dezember 2021

Pressekontakt

Dr. Helga Huskamp
Tel: +49 (0) 721 8100 - 1010

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Karlsruhe



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Es entsteht ein Paradoxon: Als die Skulptur nach 1900 die Gestaltung des Raumes als ihre einzige Domäne begriff, definierten sich diese Raumskulpturen durch die Negation der bis dahin dominierenden skulpturalen Merkmale: Leere statt Volumen, Vakuum statt Masse, luftig statt fest, schwerelos statt schwer, virtuell statt real, Schatten statt Licht, abstrakt statt figurativ. Die Künstler beschäftigten sich mit den neuen Formen dieser Zwischenräume und negativen Räume.

Negative Space entfaltet die revolutionären Wege der abstrakten Skulptur im 20. und 21. Jahrhundert: von linearen und flächigen, hängenden und pneumatischen Skulpturen bis hin zu virtuellen Volumen und immersiven Environments.

Negative Space.

Trajectories of Sculpture in the 20th and 21st Centuries
2021

704 Seiten; 1.100 farbige Abbildungen

30 x 24,5 cm; Hardcover

Schutzumschlag mit herausklappbarer Raumskulptur

Verlag: The MIT Press, Cambridge, MA / London, England

Herausgeber: Peter Weibel mit Anett Holzheid

Sprache: Englisch

ISBN: 978-0-262-04486-8

VK 60,00 Euro

Ab sofort im Buchhandel erhältlich oder online über

webshop.zkm.de

Pressebilder zum Download finden Sie unter www.zkm.de/presse

Dezember 2021

Pressekontakt

Dr. Helga Huskamp

Tel: +49 (0) 721 8100 - 1010

E-Mail: presse@zkm.de

www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und

Medien Karlsruhe

Lorenzstraße 19

76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Karlsruhe



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM

